

Telenorma Heute

Ausgabe 1993/94

 **TELENORMA**
Bosch Telecom

Mainzer Landstraße 128-146
D-60327 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 2 66-1
Telefax (0 69) 2 66-22 33
Telex 411 141 tnfm d

Ab 1.10.1993:
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 75 05-0
Telefax (0 69) 75 05-22 33

A. D. IB.-15/12.0/0593/Egg

 **TELENORMA**
Bosch Telecom

Inhalt

Telenorma in Zahlen	3
Das Unternehmen	4
Unternehmensstruktur	5
Produkte und Dienstleistungen	6
Umsatz	7
Zukunftsinvestitionen	8
Mitarbeiter	9
Vertriebsstandorte in Deutschland	10
Vertriebsstandorte international	11
Exportvertretungen	12
Aufsichtsrat und Geschäftsführung	13
Kleine Firmengeschichte	14
12 Leitsätze zur Qualität	16
Telenorma-Grundsätze zum Umweltschutz	18
Verbindungen zu Telenorma	19

Telenorma in Zahlen

	1990	1991	1992
Umsatz	2 493	2 739	2 745
Auslandsanteil (%)	21,4	20,5	18,9
Auftragseingang	2 077	2 143	2 025
Auftragsbestand	1 020	988	929
Mitarbeiter	17 983	17 120	16 175
Personalaufwand	1 238	1 365	1 415
Investitionen Sachanlagen	119	142	196
Forschung und Entwicklung	182	200	217

Telenorma-Gruppe, Werte in Millionen DM

Das Unternehmen

Die Telenorma GmbH, Frankfurt am Main, ist innerhalb des Bosch-Unternehmensbereichs Kommunikationstechnik (Bosch Telecom) für den Geschäftsbereich Private Kommunikationstechnik verantwortlich. Dazu gehören auch die operativ geführte Gesellschaft JS Télécom SA in Frankreich und das TN-Geschäft der Robert Bosch Industriale e Commerciale SpA in Italien.

Telenorma entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte und Systeme in den Geschäftsfeldern Private Netze, Terminals, elektronische Sicherheitstechnik, Zeitdienstsysteme, Zeitwirtschaftssysteme, Anzeigetechnik und Elektronikversicherung. Hinzu kommt ein umfangreiches Dienstleistungsangebot wie Beratung, Planung, Projektierung, Montage, Vermietung, Wartung, Entsorgung, Sicherheitsservice und Anwenderschulung. Daß drei von fünf Mitarbeitern in diesen Bereichen tätig sind, unterstreicht den Dienstleistungscharakter des Unternehmens. Die Erzeugnisse werden über eigene Gesellschaften und Exportvertretungen in rund vierzig Ländern vorwiegend in Europa vertrieben. Hier ist Telenorma einer der großen Anbieter auf dem Gebiet der Privaten Kommunikationstechnik.

Unternehmensstruktur

Telenorma GmbH, Frankfurt am Main

Inlandsgesellschaften

Friedrich Merk
Telefonbau GmbH
München

Telenorma
Leipzig GmbH

Elektra
Versicherungs-AG
Frankfurt am Main

GeTeTe
Vers. Vermittlung
GmbH
Frankfurt am Main

Regionalgesellschaften

Telenorma SA
Brüssel
Belgien

JS Télécom SA ¹⁾
Louveciennes
Frankreich

Telenorma AE
Athen
Griechenland

Robert Bosch ²⁾
Industriale e
Commerciale SpA
Mailand, Italien

Robert Bosch ²⁾
SA de CV
Toluca
Mexiko

Telenorma BV
Rijswijk
Niederlande

Telenorma AG
Wien
Österreich

Telenorma SA
Madrid
Spanien

Telenorma Kft
Budapest
Ungarn

Telenorma CA
Caracas
Venezuela

¹⁾ Kapitalanteile werden von der Bosch-Regionalgesellschaft gehalten; operative Führung durch Telenorma.

²⁾ Die Vertriebspartie Private Kommunikationstechnik wird operativ von Telenorma geführt.

Produkte und Dienstleistungen

Private Netze

Telekommunikationssysteme für ISDN und analoge Netze · Sonderanlagen (Makler-, EVU-, Bahn-anlagen, Rural Com-Systeme) · Kommunikations-server · Lokale und regionale Netze · Netzmanage-mentsysteme · Sprech- und Personensuchanlagen.

Terminals

Digitale und analoge Telefonapparate · Schnurlose Telefone · ISDN-Terminaladapter · Fernkopierer.

Sicherheitstechnik

Universelle Gefahrenmeldeanlagen · Einbruch- und Überfallmeldeanlagen · Brandmeldeanlagen
Anlagen zur Freigeländeüberwachung.

Zeitdienst

Zeitdienstzentralen · Hauptuhren · Nebenuhren
Übertragungssysteme · Werbeaußenuhren.

Zeitwirtschaft

Zeiterfassungssysteme · Zeitwirtschaftssysteme · Zu-trittskontrollsysteme.

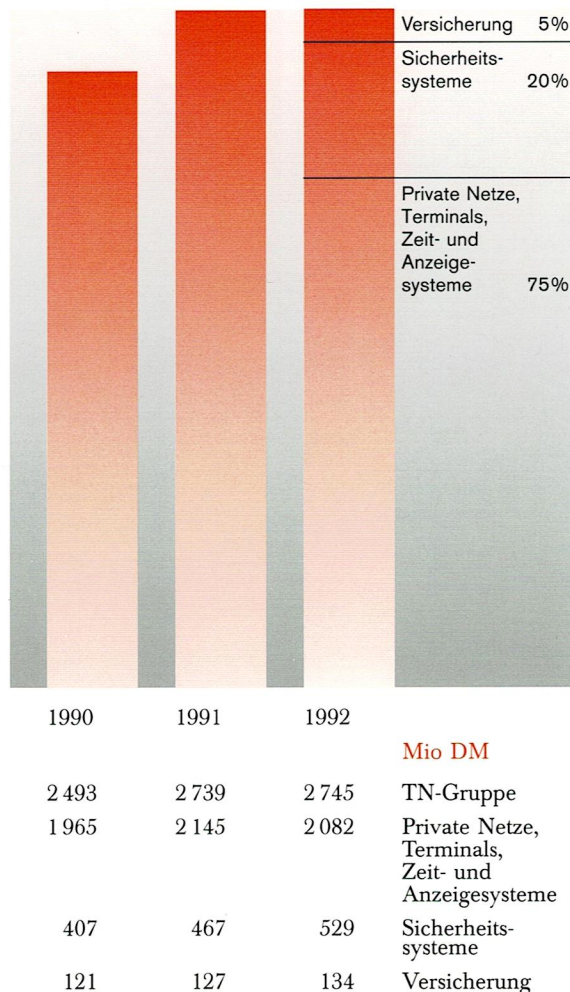
Anzeigetechnik

Anzeigesysteme für Industrie, Verkehr, Börsen, Werbung, Sport und allgemeine Information.

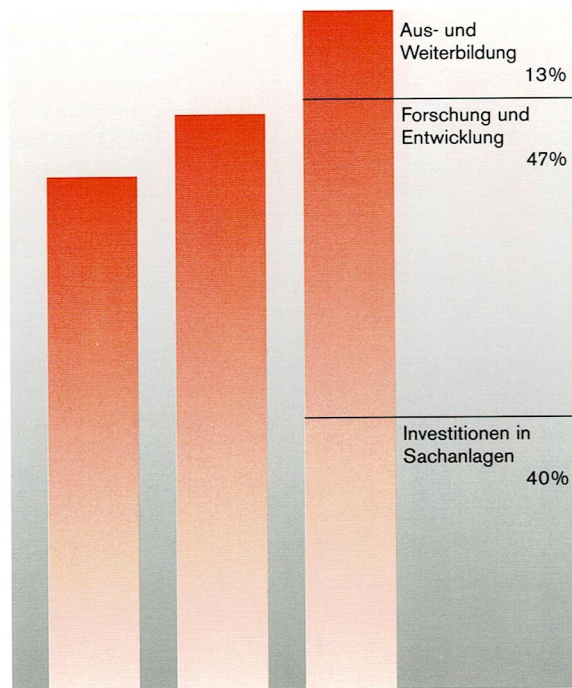
Dienstleistungen

Planung und Projektierung · Montage · Vermietung
Wartung · Ferndiagnose und -wartung · Versicherung
Anwenderschulung · Entsorgung · Betrieb von
Kommunikations- und Notrufnetzen · TN-Sicher-heitsservice.

Umsatz



Zukunftsinvestitionen



1990

1991

1992

Mio DM

361

404

476

Gesamt

60

62

63

Bildung

182

200

217

Entwicklung

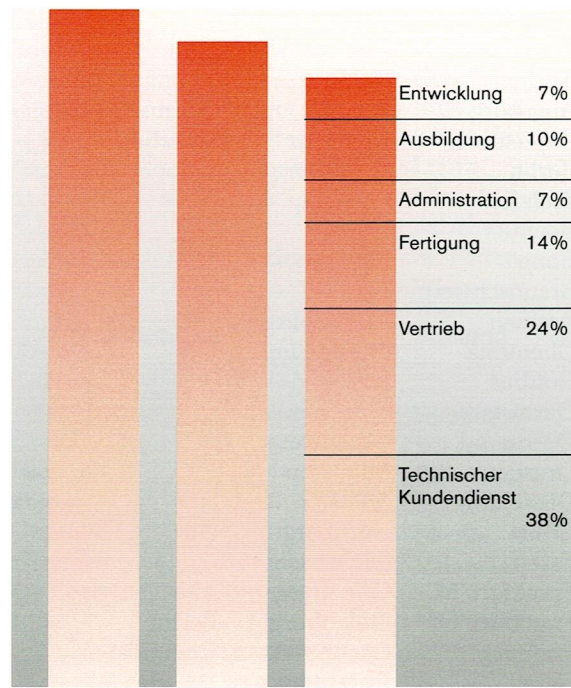
119

142

196

Investitionen

Mitarbeiter



1990

1991

1992

17 983

17 120

16 175

Welt

15 237

14 526

13 627

Inland

2 746

2 594

2 548

Ausland

Die Aus- und Weiterbildung spielt bei Telenorma eine wichtige Rolle. Rund 63 Millionen DM werden jährlich dafür aufgewendet. Jeder zehnte Mitarbeiter ist Auszubildender.

Vertriebsstandorte in Deutschland

Direktvertrieb

Aachen	Kassel	Trier
Augsburg	Kiel	Ulm
Bayreuth	Koblenz	Villingen
Berlin	Köln	Wiesbaden
Bielefeld	Konstanz	Würzburg
Bochum	Landsberg	Wuppertal
Bonn	Landshut	
Braunschweig	Leipzig	
Bremen	Lörrach	
Chemnitz	Lübeck	
Cottbus	Magdeburg	
Darmstadt	Mannheim	
Dortmund	Meschede	
Dresden	Mönchengladbach	
Düsseldorf	München	
Erfurt	Münster	
Essen	Nürnberg	Vertragshändler
Frankfurt/M.	Offenbach	Aue
Frankfurt/O.	Offenburg	Berlin
Freiburg	Oldenburg	Chemnitz
Gera	Osnabrück	Dresden
Gießen	Paderborn	Gera
Halle	Ravensburg	Jena
Hamburg	Regensburg	Magdeburg
Hanau	Reutlingen	Potsdam
Hannover	Rostock	Radebeul
Heilbronn	Saarbrücken	Rüdersdorf
Kaiserslautern	Siegen	Sondershausen
Karlsruhe	Stuttgart	Willmersdorf
	Traunstein	

Vertriebsstandorte international

Belgien

Antwerpen
Brüssel
Lüttich

Frankreich

Aix-en-Provence
Besançon
Béziers
Blois
Bordeaux
Caen
Chalon-sur-Saône
Créteil
Dax
Dijon
Gap
Grenoble
La Rochelle
Lille

Louveciennes

Marseille
Metz
Montbéliard
Montpellier
Nancy
Nantes
Nîmes
Niort
Nizza
Orléans

Pau

Périgueux
Reims
Rouen
Straßburg
Toulouse
Tours

Griechenland

Athen
Thessaloniki

Italien

Ancona
Bologna
Genua
Mailand
Palermo
Rom
Verona

Luxemburg

Luxemburg

Mexiko

Mexiko-Stadt

Niederlande

Rijswijk

Österreich

Feldkirch
Graz
Innsbruck
Klagenfurt
Lienz
Linz
Salzburg
St. Pölten
Wien

Rußland

Moskau

Spanien

Barcelona
Bilbao
Madrid
Sevilla
Valencia

Tschechei

Prag

Ungarn

Budapest

Venezuela

Barquisimeto
Caracas
Maracaibo
Puerto la Cruz
Puerto Ordaz
Valencia

Exportvertretungen

In rund dreißig Ländern nehmen Vertragspartner unsere Geschäftsinteressen wahr. Darüber hinaus ist Telenorma in acht europäischen Ländern und in Venezuela mit eigenen Regionalgesellschaften vertreten.

Europa	Dänemark	Polen
	Großbritannien	Schweiz
	Kroatien	Slowenien
	Norwegen	Tschechei

Asien	Indonesien	Philippinen
	Jordanien	Saudi Arabien
	Kuweit	Syrien
	Libanon	

Afrika	Ägypten	Mauritius
	Botswana	Senegal
	Gabun	Seychellen
	Kenia	Südafrika
	Lesotho	

Amerika	Argentinien	Panama
	Costa Rica	Uruguay
	Kolumbien	USA
	Mexiko	

Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Dr.-Ing. Herbert Weber, Vorsitzender
Friedrich Brüggemann, Stellv. Vorsitzender
Claus Dirk von Below
Dr. rer. pol. Clemens Börsig
Dietmar Feder
Wolfgang Gruber
Dr. rer. pol. Wolfgang Hugo
Hans-Joachim Jaquet
Prof. Dr.-Ing. Paul J. Kühn
Dr. jur. Wolfgang Malchow
Dr.-Ing. Harald Mauch
Dr. jur. Hans Dieter Mosthaf
Peter Pederzani
Bernd Rübsamen
Rolf Schäfer
Karl-Heinz Schmitz

Geschäftsführung

Dr.-Ing. Dieter Lennertz, Vorsitzender
Dipl.-Ing. Hans Diethelm Harenberg, Fertigung
Dr. rer. oec. Herbert Meyer, Kaufm. Aufgaben
Prof. Dr. Techn. Matti Ojala, Entwicklung
Peter Sperl, Personal
Peter Ziese, Marketing und Vertrieb

Kleine Firmengeschichte

- 1899** Firmengründung durch Harry Fuld. Er führt das Vermieten von Telefonanlagen in Deutschland ein.
- 1901** Aufbau einer eigenen Entwicklung und Fertigung für Telefonanlagen.
- 1913** Beginn der Uhrenfertigung.
- 1923** Notruf- und Alarmanlagen erweitern das Produktionsprogramm.
- 1935** Die zahlreichen Telefon-, Uhren- und Notrufunternehmen in Deutschland werden zur „Telefonbau und Normalzeit“ zusammengefaßt.
- 1949** Beginn der Fertigung und Montage öffentlicher Vermittlungseinrichtungen.
- 1975** Markteinführung elektronischer Nebenstellenanlagen in Zeitmultiplextechnik.
- 1981** Die Robert Bosch GmbH beteiligt sich an TN.
- 1985** TN bringt digitale ISDN-Kommunikationssysteme auf den Markt, die bald eine führende Marktstellung erobern.
Das Unternehmen gibt sich einen neuen Namen: Telenorma.
- 1987** Telenorma wird 100%ige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH.
Die Bosch-Gruppe beteiligt sich an der französischen Gesellschaft JS Télécom SA, bei der Telenorma die operative Führung übernimmt.
- 1988** Mit Blick auf den EG-Binnenmarkt '93 verstärkt Telenorma die internationale Marktpresenz.

- Telenorma SA, Madrid, nimmt die Produktion von Kommunikationsanlagen auf.
Telenorma beteiligt sich an ISDN-Pilotversuchen in Norwegen und anderen europäischen Ländern.
- 1989** Für die Stadt Frankfurt errichtet Telenorma einen Netzverbund von elf ISDN-Anlagen mit mehr als 14 000 Anschlüssen.
- 1990** Die Telenorma Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co und Telenorma Telefonbau und Normalzeit GmbH bilden die neue „Telenorma GmbH“.
Der Produktbereich Öffentliche Kommunikationssysteme wird als eigenständige Bosch-Gesellschaft ausgegliedert.
Gründung der ungarischen Regionalgesellschaft Telenorma Kft, Budapest.
Durch den Erwerb des Vertriebs- und Serviceunternehmens NAL Telecom GmbH in Leipzig (jetzt: Telenorma Leipzig GmbH) faßt Telenorma wieder Fuß auf dem Gebiet der ehemaligen DDR.
- 1991** In der CSFR schließt Telenorma mit der Firma Telemont AS, Prag, einen Kooperationsvertrag über den Vertrieb und Service von TN-Produkten.
- 1992** Mit Digital Equipment (DEC) schließt Telenorma einen Kooperationsvertrag auf dem Gebiet der Integration von Kommunikations- und Computertechnik.
Errichtung von Vertriebsstützpunkten in Moskau, Prag und Mexiko-Stadt.

12 Leitsätze zur Qualität

1. Wir wollen zufriedene Kunden. Deshalb ist hohe Qualität unserer Erzeugnisse und unserer Dienstleistungen eines der obersten Unternehmensziele. Dies gilt auch für Leistungen, die unter unserem Namen im Handel und im Kundendienst erbracht werden.

2. Den Maßstab für unsere Qualität setzt der Kunde. Das Urteil des Kunden über unsere Erzeugnisse und Dienstleistungen ist ausschlaggebend.

3. Als Qualitätsziel gilt immer „Null Fehler“ oder „100% richtig“.

4. Unsere Kunden beurteilen nicht nur die Qualität unserer Erzeugnisse, sondern auch unserer Dienstleistungen. Lieferungen müssen pünktlich erfolgen.

5. Anfragen, Angebote, Muster, Reklamationen usw. sind gründlich und zügig zu bearbeiten. Zugesagte Termine müssen unbedingt eingehalten werden.

6. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens trägt an seinem Platz zur Verwirklichung unserer Qualitätsziele bei. Es ist deshalb Aufgabe eines jeden Mitarbeiters, vom Auszubildenden bis zum Geschäftsführer, einwandfreie Arbeit zu leisten. Wer ein Qualitätsrisiko erkennt und dies im Rahmen seiner Befugnisse nicht abstellen kann, ist verpflichtet, seinen Vorgesetzten unverzüglich zu unterrichten.

7. Jede Arbeit sollte schon von Anfang an richtig ausgeführt werden. Das verbessert nicht nur die Qualität, sondern senkt auch unsere Kosten. Qualität erhöht die Wirtschaftlichkeit.

8. Nicht nur die Fehler selbst, sondern die Ursachen von Fehlern müssen beseitigt werden. Fehlervermeidung hat Vorrang vor Fehlerbeseitigung.

9. Die Qualität unserer Erzeugnisse hängt auch von der Qualität der Zukaufteile ab. Fordern Sie deshalb von unseren Zulieferern höchste Qualität und unterstützen Sie diese bei der Verfolgung der gemeinsamen Qualitätsziele.

10. Trotz größter Sorgfalt können dennoch gelegentlich Fehler auftreten. Deshalb wurden zahlreiche erprobte Verfahren eingeführt, um Fehler rechtzeitig entdecken zu können. Diese Methoden müssen mit größter Konsequenz angewendet werden.

11. Das Erreichen unserer Qualitätsziele ist eine wichtige Führungsaufgabe. Bei der Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter erhält die Qualität der Arbeit besonderes Gewicht.

12. Unsere Qualitätsrichtlinien sind bindend. Zusätzliche Forderungen unserer Kunden müssen beachtet werden.

Telenorma-Grundsätze zum Umweltschutz

1. Wir machen Umweltschutz zu unserem Auftrag.
Umweltschutz ist Bestandteil unserer geschäftspolitischen Ziele. Jeder Mitarbeiter unseres Unternehmens ist deshalb zum umweltgerechten Handeln aufgefordert.

2. Wir machen unsere Produkte für die Umwelt fit.
Entsorgungsfreundlichkeit und Recyclingfähigkeit sind bedeutende Kriterien bei der Entwicklung, Fertigung und Vermarktung unserer Produkte. Wir vermeiden umweltgefährdende Stoffe, schonen Rohstoffe, sorgen für die hohe Wiederverwertung von Reststoffen, minimieren Emissionen, konstruieren unsere Produkte demontagefreundlich und verwenden entsorgungsfreundliche Verpackungen.

3. Wir machen die tägliche Arbeit verantwortungsvoll.
Auch im Bürobereich, im Lager- und Transportwesen gehören Abfallvermeidung und Umweltschonung zur Tagesordnung. Wir sammeln Papier und andere Abfallstoffe getrennt, fördern die papierlose Kommunikation, gestalten Arbeitsplätze energiesparend und vermeiden unnötige Transportwege.

4. Wir machen den Einkauf umweltbewußter.
Wir erwarten von unseren Zulieferern, daß sie Bauteile und Arbeitsmaterialien sowohl umweltgerecht fertigen als auch verpacken und unterstützen sie dabei. Durch entsprechende Liefervorschriften sorgen wir dafür, daß unsere Umweltrichtlinien eingehalten werden.

5. Wir machen unsere Mitarbeiter aufmerksam.
Jeder unserer Mitarbeiter hat durch Schulungen und andere Informationsveranstaltungen Gelegenheit, umweltgerechtes Verhalten zu lernen und damit selbst aktiv zum Umweltschutz beizutragen.

6. Wir machen den Umweltschutz öffentlich.
Durch den Meinungs- und Informationsaustausch mit Mitarbeitern, Kunden, Verbänden und Medien wollen wir zur Diskussion über Umweltschutzthemen anregen.

Verbindungen zu Telenorma

Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen gibt die

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0 69) 75 05-23 37
Telefax (0 69) 75 05-21 22

J Prospekte und Anwendungsberichte über unsere
J Erzeugnisse erhalten Sie über den

Telenorma Info-Service

Telefon (0130) 26 61
Telefax (0130) 84 21 84

Über unsere Personalpolitik erhalten Sie Auskunft bei

Personal und Soziale Dienste

Telefon (0 69) 75 05-26 80
Telefax (0 69) 75 05-24 25

Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten bei Telenorma gibt die Abteilung

Ausbildung

Telefon (0 69) 75 05-63 46
Telefax (0 69) 75 05-62 29